

Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf



Jahresbericht 2019

Geschätzte Gemeindebevölkerung von Tarsdorf



Ein arbeits- und einsatzreiches Jahr neigt sich mit schnellem Schritt dem Ende zu und es ist wieder Zeit zurückzublicken.

Das Jahr 2019 war für die Feuerwehr ein intensives Jahr was die Einsätze betrifft. Es war aber auch eines das den Ausrüstungsstand für die Zukunft sehr geprägt hat.

Bei den Einsätzen hatten wir es mit einigen schweren Unfällen zu tun, wobei es leider auch einmal zu einem tödlichen Unfall gekommen ist. Den Angehörigen möchte ich mein herzliches Beileid aussprechen. Bei den restlichen Verkehrsunfällen konnten wir den Rettungskräften vom Roten Kreuz die verunfallten Lenker und Beteiligten nach der Rettung aus den Fahrzeugen übergeben und ich hoffe dass alle wieder gesund sind. 2019 war aber auch ein Jahr das uns mit Schnee sehr stark gefordert hatte. Eine Mannschaft mit 9 Mann war beim Einsatz in Gosau wo wir zahlreiche Dächer von den Schneemassen

befreit haben. Ebenso waren wir im abgelaufenen Jahr mit Wespen und Hornissen sehr stark gefordert. Wir mussten zahlreiche Nester entfernen die Kinderzimmer oder Wohnräume sehr stark attackiert hatten.

Im abgelaufenen Jahr waren wir aber auch mit der Planung für unser neues Fahrzeug beschäftigt. In zahlreichen Baubesprechungen und Sitzungen konnten wir ein Fahrzeug schaffen, das für die Zukunft das Einsatzgeschehen und die Übungstätigkeit sehr stark prägen wird. Wir haben mit unserem neuen Fahrzeug eine neue Fahrzeuggeneration in Oberösterreich ins Leben gerufen, das uns die verschiedenen Einsätze sicher sehr gut abarbeiten lässt. Wer Interesse hat das neue Fahrzeug zu besichtigen und sich über unsere Ausrüstung informieren will, der kann sich jederzeit bei mir oder den Mitgliedern im Kommando melden und das neue Fahrzeug und die dazugehörige Ausrüstung besichtigen. Der Aufbau und die Planung wurde von der Firma Lentner aus Hohenlinden bei München durchgeführt. Wie im letzten Jahr in meinem Bericht angeführt war diese Firma um 40.000 € günstiger als der Zweitbietende. Seitens der Feuerwehr können wir nur positives über den Bau des Fahrzeuges berichten. Vom ersten Tag an bis zur Abholung des Fahrzeuges lief alles perfekt und wir konnten am 7. November ein Fahrzeug abholen, das unseren Wünschen und Vorstellungen voll entspricht. Was natürlich auch sehr positiv anzuführen ist, dass die Angebotssumme nicht überschritten wurde und das Fahrzeug mit der Summe ausgeliefert wurde die in der Ausschreibung festgelegt wurde. Wir können uns bei der Firma Lentner nur sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit beim Bau des Fahrzeuges bedanken. Danke auch an unsere Frau Bürgermeister, die bei einigen Baubesprechungen in Hohenlinden auch mit dabei war. Danke Andrea für dein Engagement.

Ein ganz wichtiger Punkt in meinem Bericht nimmt der Dank an die Bevölkerung der Gemeinde Tarsdorf und die Firmen aus Tarsdorf ein. Wir führten eine Haussammlung für die Anschaffung der Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände durch. Das Ergebnis dieser Haussammlung war so überwältigend das keiner von uns mit einer solchen Summe gerechnet hat. Wir konnten bei der Haussammlung eine Summe von knapp 38.000 € sammeln, die für die beiden Fahrzeuge und zahlreiche Ausrüstungsgegenstände verwendet wird. Vielen Dank an alle Spender!

In meinem Bericht schreibe ich von zwei Fahrzeugen für die das Geld der Haussammlung verwendet wird. Das zweite Fahrzeug wird Anfang April ausgeliefert und es wird ein Mannschaftstransporter für den Transport der Einsatzmannschaft zum Einsatzort, aber es wird auch ein Fahrzeug für den Transport der Jugendgruppen. Wir bekommen einen Bus mit 11 Sitzplätzen was uns für die Jugendarbeit sehr hilfreich sein wird, denn wir hatten immer Schwierigkeiten die Jugendgruppe mit 9 Personen und einen Betreuer zu transportieren. Mit diesem neuen Fahrzeug können wir die Jugendlichen sicher transportieren und der Betreuer der Jugend ist auch rechtlich viel besser abgesichert.

Unser traditionelles Hallenfest fand auch heuer wieder zu Pfingsten statt und es war wieder ein toller Erfolg dank der zahlreichen Helferinnen und Helfer. Wir konnten wieder zwei Tage ein tolles Fest veranstalten, das von zahlreichen Gästen besucht wurde. Für das Jahr 2020 laufen die Planungen auch schon wieder und wir werden ein dreitägiges Fest veranstalten, wobei der Freitag im Zeichen des 125-jährigen Gründungsfestes mit Segnung der beiden neuen Fahrzeuge stehen wird.

Eingeladen zu diesem Fest ist die gesamte Bevölkerung von Tarsdorf, die Vereine aus Tarsdorf, die Feuerwehren des Abschnittes Wildshut und einige bayrische Feuerwehren mit denen wir auch einen sehr guten Kontakt pflegen. Natürlich wollen wir auch unsere Partnerfeuerwehr aus Osterröfnfeld bei dieser Feierlichkeit begrüßen. Der Samstag und Sonntag bei unserem Fest wird dann wieder wie in gewohnter Weise stattfinden. Ich bitte wieder um zahlreiches Mitarbeiten beim Fest, um dieses in gewohnter Weise durchführen zu können.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen bedanken die die Feuerwehr Tarsdorf 2019 unterstützt haben. Besten Dank an alle Firmen, die uns immer wieder unterstützen. Danke auch an alle Kommandomitglieder die eine so hervorragende Arbeit geleistet haben. Danke auch an die Gemeinde Tarsdorf für die sehr gute Zusammenarbeit. Ich hoffe ich habe niemanden vergessen sei dies doch geschehen so bitte ich um Verzeihung.

Ich wünsche allen Gemeindegürgern von Tarsdorf ein Gutes und Gesundes Jahr 2020 und möge Tarsdorf von jeglichen Katastrophen und Unheil verschont bleiben.

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr



HBI Alois Sommerauer

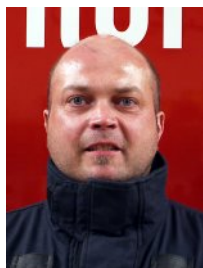
Das Kommando stellt sich vor

Kommandant



HBI Sommerauer Alois

Kommandant Stv.



OBI Baumann Günter

Zugskommandant
Jugendbetreuer



BI Sommerauer Florian

Kassenführer



AW Huber Christian

Schriftführer



AW Thalmeier Michael

Gerätewart



AW Sommerauer Christoph

Gerätewart-Helfer



OFM Galluseder Florian

Atemschutzwart



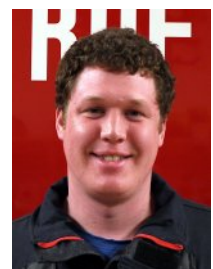
HBM Auer Stefan

GrKDT LFA-L



HBM Scharinger Manuel

GrKDT TLF



HBM Altenbuchner Thomas

GrKDT Funk & Lotsen



HBM Holzner Franz

GrKDT EDV & Medien



HBM Wenger Christian

Jugendhelfer



OFM Kosel Philipp

Jugendhelferin



FM Eder Daniela

Fähnriche

BM Altenbuchner Heinrich
OLM Sommerauer Johann
OLM Häuslschmid Helmut

Betreuer
Geschirrmobil

E-HBI Sommerauer Alois sen.
OBM Huber Georg

Vorstellung LFA-Logistik



Als erste Feuerwehr in Oberösterreich konnten wir am 8. November unser neues Löschfahrzeug Logistik mit Allradantrieb bei der Fa. Lentner in Hohenlinden (D) abholen. Somit löst es unser 28 Jahre altes LFB-A sowie auch unser KLF mit Heuwehrausrüstung ab. Dieses Fahrzeug ist eines der ersten seiner Art in Oberösterreich, da dieses Aufbaukonzept erst entwickelt wurde. Bei der Ausarbeitung der Baurichtlinie war auch die FF Tarsdorf in Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrkommando beteiligt.



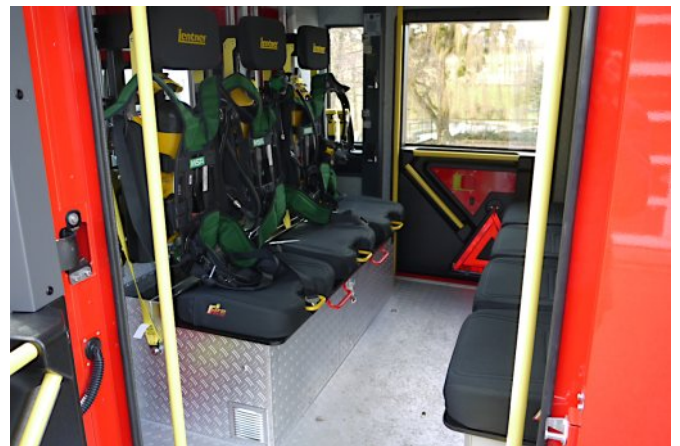
Wir haben uns für ein Fahrgestell der Fa. MAN entschieden. Dabei handelt es sich um den TGM 14.290 mit Automatikgetriebe. Für Fahrten auf unwegsamem Gelände kann auch optional ein Allradantrieb eingeschaltet werden.



Der 15 Tonner hat eine Länge von 8,3 m sowie eine Höhe von 3,40 m. Für den gesamten Aufbau inkl. der Herstellung der Rollcontainer zeichnet die Fa. Lentner aus Hohenlinden (D) verantwortlich. Die Ausrüstung wurde größtenteils vom alten Fahrzeug übernommen.



Der LKW mit Kofferaufbau hat nur mehr zwei fix verbaute Geräteraumlichkeiten, welche mittels Rollläden geöffnet werden können. Im hinteren Bereich befindet sich eine Ladefläche, auf welcher insgesamt sechs Rollcontainer Platz finden. Diese können dem jeweiligen Einsatztyp entsprechend mittels hydraulischer Ladebordwand verladen werden.



Im Fahrzeuginneren finden insgesamt neun Personen Platz. Entgegen der Fahrtrichtung sind auch drei Atemschutzgeräte verbaut. Zwischen Fahrer und Beifahrersitz wurde auch ein Zentraldisplay verbaut, von welchem aus die Fahrzeugbeleuchtung sowie weitere Funktionen geschaltet werden können. Ebenso ist eine Gegensprechanlage mit Kamera verbaut, sodass der Fahrer mit der Mannschaft auf der Ladefläche Kontakt aufnehmen kann.

Die Ladebordwand kann auch halbiert werden, um von den Schlauchcontainern heraus sofort die Schlauchleitungen legen zu können. Hierzu gibt es auch noch eine Vorrichtung, um die Ladebordwand nicht zu beschädigen. Eine vierteilige Steckleiter ist im Fahrzeugdach zu finden.



Insgesamt stehen uns 13 verschiedene Rollcontainer zur Verfügung, welche für die verschiedenen Einsatztypen mit den entsprechenden Feuerwehrgeräten bestückt sind. Diese werden im Feuerwehrhaus gelagert und nach Bedarf auf das Fahrzeug verladen.



Ein wesentlicher Grund für die Anschaffung dieses Fahrzeuges war auch, dass die FF Tarsdorf einer von zwei Heuwehrstützpunkten im Bezirk Braunau ist. Die gesamte Heuwehrausrüstung wurde auf zwei Rollcontainer verlastet und die 6 Heuwehrlanzen und eine Schneidlanze können im Koffer des Fahrzeuges verstaut werden. Somit scheidet auch unser KLF bzw. Heuwehrfahrzeug aus.



Heuwehrcontainer 1



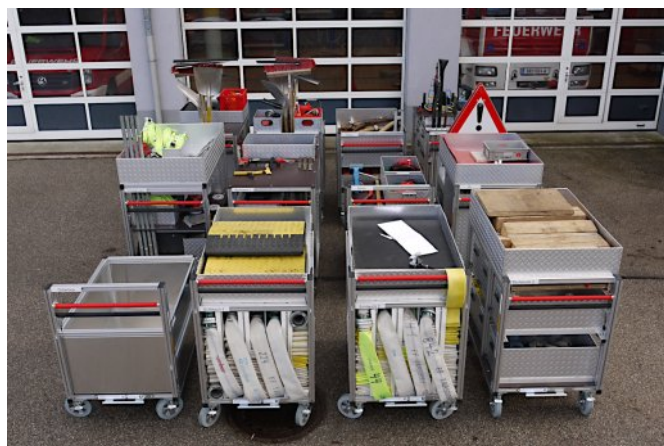
Container für Überflutungen



Container für technische Einsätze



Container für Löschgruppe z.B. für Waldbrand



Die derzeit verfügbaren Container

Zwei unvergessliche Tage und Nächte verbrachten viele Besucher am Pfingstwochenende beim 39. Tarsdorfer Hallenfest.



Nach einigen Tagen Aufbauarbeiten und vielen Vorbereitungsstunden begannen "D'Gscharn" am Samstag mit dem Musikprogramm. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und verbrachten einen tollen Abend bei bester Stimmung in Tarsdorf.



Für einige von uns war die Nacht nur von kurzer Dauer, so ging es am Sonntag mit einem Fröhschoppen und Oldtimertreffen weiter. Hierbei durften wir mehr als 200 Oldtimerfreunde aus dem Innviertel, dem benachbarten Flachgau sowie aus Bayern begrüßen.



Für die richtige Unterhaltung sorgte die Trachtenmusikkapelle Tarsdorf bis in den Nachmittag hinein. Verwöhnt haben wir unsere Gäste mit den leckeren Grillhendln.



Und am Abend war die Halle prallgefüllt, denn die Oktoberfestband "Simmisamma" heizte der Halle zum Finale richtig ein.



Wir möchten uns bei allen Besuchern, Oldtimerfreunden, der Firma Amselgruber, allen Sponsoren und natürlich ganz besonders bei unseren fleissigen Helfern bedanken, die zum Erfolg dieses Wochenendes beigetragen haben!

9. März - Wissenstest in Neukirchen

Es nahmen folgende Jugendmitglieder am Wissenstest teil und bestanden in den Wertungen:



Bronze:

- Esterbauer Tobias
- Mayr Elias
- Neubauer Michaela
- Scharniedling Marcel
- Sinzinger Felix
- Sommerauer Stefanie
- Parsdorfer Julian
- Schuster Lisa
- Sinzinger Marina
- Voggenberger Maximilian



Silber:

- Buchwinkler Simon
- Esterbauer Elias



Gold:

- Ebenthaler Andreas
- Hauser Kevin



6. April - FJLA Gold



Bei der Abnahme des goldenen Feuerwehrjugendleistungsabzeichens konnten Esterbauer Markus, Hauser Kevin und Helmberger Michael das begehrte Edelmetall mit nach Hause bringen.

12. - 14. Juli - Jugendlager



Dieses Jahr ging es zum Jugendlager in eine Jugendherberge nach Wagrain.



Wir verbrachten dort drei lustige und abwechslungsreiche Tage mit Wanderungen, Lagerfeuer und sonstigen Aktivitäten.



21. September - Jugendspiele

Bei den Jugendspielen in St. Pantaleon nahmen wir mit zwei Gruppen teil und erreichten den 2. Platz. Es war ein Nachmittag mit viel Spaß, Ehrgeiz, und Gruppendynamik!

Bewerbsergebnisse



	Tarsdorf 1		Tarsdorf 2
	Bronze	Silber	Bronze
Stallhofen	1	2	
Zell am Moos	3	5	8
Abschnittsbewerb Franking	5	4	21
Bezirksbewerb Burgkirchen	5	4	
Landesbewerb Frankenburg	34	3. Rang	

Bezirksbewerb

Beim Bezirksbewerb in Burgkirchen konnten folgende Jugendmitglieder Leistungsabzeichen erwerben:

Bronze:

- Neubauer Michaela
- Sommerauer Stefanie

Silber:

- Helmberger Tobias
- Kosel Florian

Landesbewerb

Dieses Jahr fand der Landesbewerb in Frankenburg statt. Die Feuerwehrjugend Tarsdorf nahm mit einer Gruppe in Bronze und Silber daran teil.

Mit einer Zeit im Hindernislauf von 49,53 Sekunden und im Staffellauf von 77,25 Sekunden erreichten wir



in Bronze 1047,22 Punkte und somit den 34. Platz von insgesamt 311 Gruppen.

In Silber schafften wir es auf der Bahn mit einer Zeit von 53,16 Sekunden und im Staffellauf 76,18 Sekunden in den 3. Rang mit 1044,14 Punkten.

Somit ist die Feuerwehrjugend Tarsdorf diesmal als beste Gruppe aus dem Bezirk Braunau nach Hause gefahren.



Das Trainerteam bedankt sich hiermit bei den Mädels und Jungs für die Disziplin und Motivation bei den Trainings und Bewerben.

Aktivgruppe

Im abgelaufenen Bewerbsjahr 2019 war die Feuerwehr Tarsdorf mit zwei Bewertungsgruppen vertreten. Bei den Bewerben konnten folgende Platzierungen belegt werden:

	Tarsdorf 1		Tarsdorf 2
	Bronze	Silber	Bronze
Kuppelbewerb Wildenau	21		
Abschnittsbewerb Stallhofen	5	3	
Abschnittsbewerb Franking	10	4	
Bezirksbewerb Burgkirchen	1	5	8
Landesbewerb Frankenburg	50	122	220



Einsatzstatistik

Brandeinsätze

Einsätze	5
Einsatzstunden	41 Std

Technische Einsätze

Insektenbekämpfung	22
Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall	9
Freimachen von Verkehrswegen	6
Pumparbeiten	5
Verkehrsunfall mit Menschenrettung	3
Ölspur	2
Elementarereignis (Gosau)	1
Wassertransport	1

Technische Einsätze	49
Technische Einsatzstunden	541 Std

5. Jänner - Fahrzeugbergung



Aufgrund der sehr winterlichen Schneeverhältnisse auf den Straßen wurde die FF Tarsdorf am Samstag Nachmittag zu einer Fahrzeugbergung in den Weilhartsforst gerufen.

Eine Fahrzeuglenkerin verlor die Kontrolle über ihren PKW und blieb im Straßengraben hängen. Die Feuerwehr zog das Fahrzeug mittels Einbauseilwinde des Tanklöschfahrzeuges aus der missglückten Lage. Am PKW entstand nur leichter Sachschaden, so konnte die Fahrt zur Werkstatt auf eigener Achse durchgeführt werden.

10. Jänner - Bus und LKW Bergungen

An diesem Tag mussten wir auf Grund der Wetterlage gleich mehrmals ausrücken.



Im Ortsteil Haid kam ein Linienbus von der Fahrbahn ab und blieb im Straßengraben hängen. Mittels der Einbauseilwinde des Tanklöschfahrzeuges konnte der Omnibus aus seiner Situation befreit werden.

Am späten Nachmittag wurden wir dann zum Hörndlerberg gerufen, wo einige LKW auf Grund der schlechten Fahrverhältnisse hängen geblieben waren. Wir zogen die Sattelzüge mit unseren Fahrzeugen den Berg hoch, damit sie anschließend die Fahrt fortsetzen konnten. Ebenso führten wir eine Verkehrsregelung. Nach zwei Stunden konnte der Straßenabschnitt wieder befahren werden.

15. Jänner - Katastrophenhilfe Gosau



Als Mitglied des Katastrophenzuges des Bezirkes Braunau wurden wir aufgrund der heftigen Schneefälle zur Unterstützung in die Gemeinde Gosau gerufen. Mit weiteren Feuerwehren trafen wir uns um 05:00 Uhr und fuhren in das verschneite Gebiet. Nach Rücksprache mit der örtlichen Einsatzleitung wurden uns die Objekte zugeteilt. Über den ganzen Tag hinweg wurden von uns die Dächer von 3 Häusern und einer Garage vom Schnee befreit.

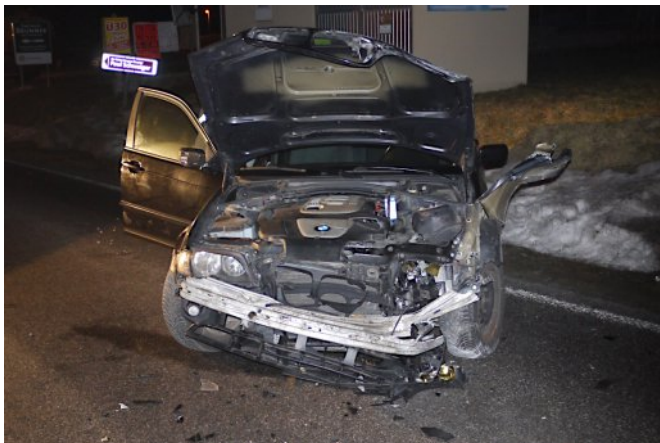
Für die Bewohner war es eine große Hilfe welche die Feuerwehren dort geleistet haben. Unsere Kameraden haben sich für diesen Dienstag größtenteils Urlaub genommen. Wir möchten dafür sehr großen Dank und Respekt aussprechen!

1. Februar - VU mit Tankwagen



Die FF Tarsdorf wurde in der Nacht zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall im Ortsgebiet von Tarsdorf alarmiert. Ein PKW kam von Richtung Ostermiething, überholte einen anderen Wagen welchen er auch touchierte und fuhr anschließend noch gegen einen Tanklastwagen. Das Auto kam ca. 20 m weiter im Straßengraben zum stehen.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle war der Feuerwehr bereits die hohe Gefahr durch diesen LKW bewusst. Sofort wurde der dreifache Brandschutz sichergestellt und die Einsatzfahrzeuge in Entfernung abgestellt. Es stellte sich jedoch gleich heraus, dass beim Tankwagen, welcher insgesamt 18.000 Liter Diesel und Benzin geladen hatte, kein Loch in den Kammern war.



So beschränkte sich die Tätigkeit der Feuerwehr auf das Absichern der Einsatzstelle, die Aufräumarbeiten von Fahrzeugteilen und der Straßenreinigung.

3. Februar - Bäume über Fahrbahn

Aufgrund des vielen Schneefalles von Samstag auf Sonntag wurde die FF Tarsdorf am Vormittag zu einem "Baum über Straße" im Ortsteil Winham in Fahrtrichtung Fucking alarmiert. Wir konnten mithilfe



einer Motorsäge den Baum zerschneiden und ihn so von der Fahrbahn entfernen. Im Anschluss daran fuhren wir noch unser Waldgebiet entlang der Sengstädter- und Weilharterstraße ab.

Am Nachmittag ertönten erneut die Pager, in Richtung Hochburg wurde wieder ein "Baum über Straße" gemeldet. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde dieser bereits durch den Waldbesitzer aufgearbeitet und entfernt.

18. März - Brandeinsatz Mähdrescher



"Brand landwirtschaftliches Objekt - Mähdrescherbrand in Garage" lautete unser Alarmierungstext.

Nach dem Eintreffen vom KDO und TLF-A konnte eine sehr starke Rauchentwicklung nach Wartungsarbeiten an diesem Gerät wahrgenommen werden. Die landwirtschaftliche Maschine wurde mittels HD-Rohr abgespritzt und anschließend aus der Halle gezogen.

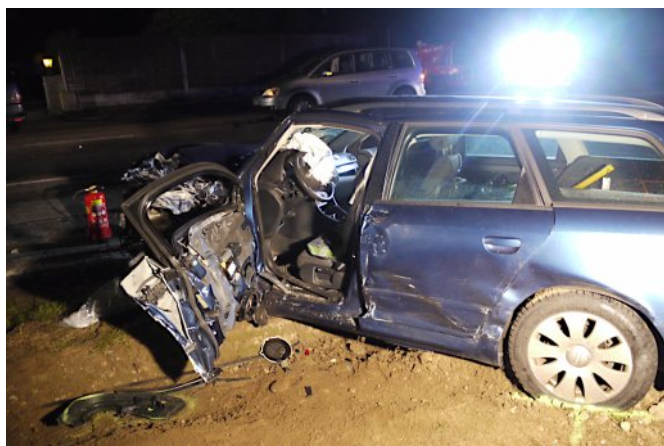
27. März - Verkehrsunfall

Ein sehr schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und fünf beteiligten Fahrzeugen ereignete sich am späten Abend des 27. März auf der Weilharter Landesstraße im Ortsteil Hörndl. Ein PKW Lenker verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam auf die Gegenfahrbahn und stieß mit einem anderen PKW

zusammen. Anschließend schleuderte er gegen einen Kleinbus. Hier wurde durch die Wucht des Aufpralles der Motorblock aus dem PKW gerissen. Zum Stehen kam er anschließend in der nebenliegenden Wiese.



Da die Aktivgruppe zur selben Zeit Training hatte war das Feuerwehrhaus besetzt und das KDO sowie TLF-A konnten umgehend zur Einsatzstelle ausrücken. Die Feuerwehr Tarsdorf kümmerte sich bis zum Eintreffen der Rettung um die verletzten Lenker. Gleichzeitig wurde der dreifache Brandschutz hergestellt und das hydraulische Rettungsgerät zum Unfallauto getragen. Da sich die Fahrertür eines Wagens nicht mehr öffnen lies, öffneten wir diese mit der Bergeschere und konnten den Fahrzeuglenker so befreien. Unterstützt wurden wir hierbei von der Mannschaft der FF Ostermiething.



Nach der Versorgung der Patienten durch die Sanitäter des RK Riedersbach mit zwei Fahrzeugen sowie des Notarztes und des Rettungsdienstes Burghausen wurde der Unfall durch zwei Polizeistreifen aufgenommen und vermessen. Danach begannen die Feuerwehren Tarsdorf und Ostermiething mit den Aufräumarbeiten. Im Feuerwehrhaus Tarsdorf waren anschließend drei KameradInnen des SVE Teams anwesend welche mit uns noch eine kurze Nachbesprechung hielten.

Wespen und Hornissen



Von Juli bis September wurden wir insgesamt 22 mal zu Einsätzen gerufen bei denen Wespen- oder Hornissennester zu entfernen waren.

8. September - Verkehrsunfall



In der Nacht von 08. auf den 09. September wurden die Feuerwehren Tarsdorf, Ostermiething und Hochburg zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die Sengstädter Bezirksstraße in Richtung Hochburg alarmiert.

Am Einsatzort angekommen konnte ein im Straßengraben liegendes Fahrzeug vorgefunden werden. Der Fahrzeuglenker war eingeklemmt, sodass er mittels hydraulischem Rettungsgerät aus dem Unfallwagen von den Feuerwehren befreit werden musste. Anschließend wurde noch beim Verladen des Autos auf den verständigten Abschleppdienst mitgeholfen, sowie die Fahrbahn gereinigt. Die Sengstädter Bezirksstraße blieb während der Rettungs- und Bergungsarbeiten für den Verkehr gesperrt.

Bayrisches Leistungsabzeichen

Nach vier Jahren stellte sich am 25. Oktober wieder eine Gruppe der FF Tarsdorf zur "Bayrischen Leistungsprüfung Wasser".

Ziel dieses Abzeichens ist die Durchführung eines Löschangriffes mit drei C-Rohren sowie das Verlegen einer Saugleitung. Wir führten dies mit unserem TLFA-B durch. So wurde als erstes vom Wasser- und Schlauchtrupp die Saugleitung gelegt sodass der Maschinist ansaugen konnte. Währenddessen legte der Angriffstrupp bereits eine B-Leitung sowie den Verteiler aus und ging mit dem ersten Rohr vor. Im Anschluss nahmen sich der Wasser- und Schlauchtrupp die restlichen zwei Rohre vor um die davor positionierten Eimer umzuspritzen. Ebenso mussten von den Kameraden Zusatzaufgaben durchgeführt werden. Bei Stufe 1 wurden verschiedene Seilknoten angefertigt. Für die Stufe 4 galt es Fragen in der Ersten Hilfe zu beantworten.



Der Abschluss mit der Überreichung der Leistungsabzeichen sowie die Durchführung fand im Feuerwehrhaus Burghausen statt. Wir möchten uns sehr bei der FF Burghausen für die Abnahme und bei unseren Teilnehmern für die vielen Vorbereitungsstunden bedanken!

Stufe 1 - Bronze:

- Eder Daniela
- Hollersbacher Stefan
- Sommerauer Hannes
- Galluseder Florian
- Sommerauer Florian
- Wenger Christian

Stufe 2 - Silber:

- Fosthofer Dominik

Stufe 3 - Gold:

- Meindl Martin

Stufe 4 - Gold-Blau:

- Altenbuchner Thomas
- Huber Christian



Atemschutzleistungsprüfung



Nach wochenlangender intensiver Vorbereitung konnten am 23. November neun Kameraden der FF Tarsdorf zur Atemschutzleistungsprüfung in Silber und Gold bei der FF Braunau antreten.

Hierbei galt es verschiedene Stationen wie z.B. einen Theorieteil, Masken- und Geräteprüfung usw. zu bewältigen. Als anspruchvollste Station mussten im Atemschutzübungskäfig verschiedene Aufgaben ausgeführt werden.



AsLA Silber:

- Esterbauer Dominik
- Forsthofer Dominik
- Galluseder Florian
- Häuslschmid Manuel
- Sommerauer Christoph
- Weilbuchner Hannes



AsLA Gold:

- Esterbauer Daniel
- Holzner Franz
- Scharinger Manuel

Leistungsabzeichen



FLA Bronze:

- Brunner Martin
- Eder Daniela
- Sommerauer Hannes



FLA Silber:

- Esterbauer Dominik
- Weilbuchner Hannes

Branddienst-Leistungsabzeichen Silber:

- Forsthofer Erich

Strahlenmess-Leistungsabzeichen Bronze:

- Wenger Christian

Die FF Tarsdorf bedankt sich bei allen für die Bereitschaft zur Teilnahme an den Leistungsabzeichen und gratuliert ihnen sehr herzlich zu den Leistungen!

Lehrgänge



Grundlehrgang

- Esterbauer Markus
- Helmberger Michael

Funklehrgang

- David Andreas
- Holzner Franz
- Sommerauer Hannes

Kommandanten-Weiterbildung

- Sommerauer Alois

Strahlenmess-Lehrgang II

- Wenger Christian

Gerätewartelehrgang

- Sommerauer Christoph

Einsatzleiterlehrgang

- Sommerauer Florian

Zugskommandanten-Lehrgang

- Sommerauer Christoph

Kommandanten-Lehrgang

- Baumann Günter

Übungen

1. Juni - RSF Alarmstufe 3



Wieder einmal fand in Tarsdorf eine Feuerwehübung nach dem Sonderalarmplan "RSF Elektronik" in der Alarmstufe 3 statt. Übungsannahme war ein Brand mit vermissten Personen in der neu gebauten Halle 6. Um 13 Uhr wurde die FF Tarsdorf zum Übungsort mittels Brandmeldeanlage alarmiert. Um 13.10 Uhr wurde die Alarmstufe 3 ausgelöst. Das bedeutet, dass in Kürze 11 weitere Feuerwehren in Tarsdorf eintreffen werden. Diese wurden bei der Einfahrt ins Firmengelände von der Einsatzleitung dem jeweiligen Einsatzabschnitt zugewiesen.





Unter der Übungsannahme "Brand mit Personenrettung" musste einerseits ein Innenangriff mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden, um die 21 verletzten Personen zu retten. Dazu wurden Atemschutztrupps eingesetzt, die die verletzten Personen zum Teil über das Treppenhaus und zum anderen Teil mit Hilfe der Drehleitern über Fenster ins Freie retteten.

Zum anderen wurde der Brand von zwei Seiten mittels mehrerer TLF und Leitern über einen Außenangriff bekämpft. Zusätzlich mussten für die Sicherstellung der Löschwasserversorgung 3 Leitungen vom firmeninternen Löschwasserteich gelegt werden.

An der Übung waren 12 Feuerwehren mit 18 Fahrzeugen und 130 Personen beteiligt.

17. Juni - Löschübung PKW Brand



Einen PKW Brand zu löschen, war die Übungsannahme am Montag dem 17. Juni bei der FF Tarsdorf. Dazu rüstete sich gleich ein Atemschutztrupp aus um mit dem Schaum zum Übungsfahrzeug vorzugehen. Parallel dazu wurde von der KLF Besatzung eine Zubringerleitung zum Tanklöschfahrzeug gelegt um so aus einem Bach über die Tragkraftspritze FOX I anzusaugen.

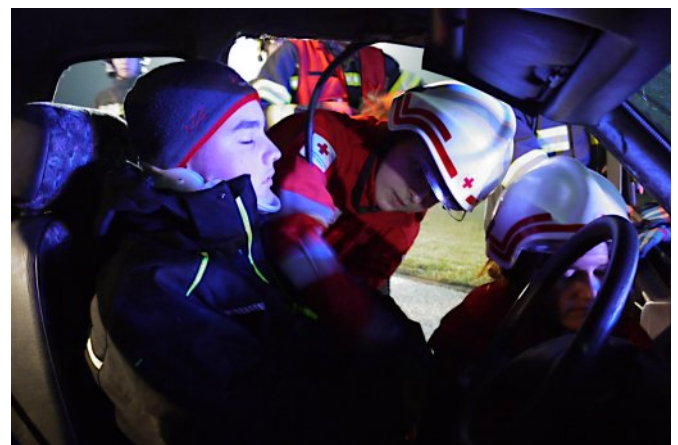
21. November - Technische Übung



Am Donnerstag den 21. November lud die Feuerwehr Tarsdorf die Nachbarfeuerwehr aus Geretsberg sowie das Rote Kreuz von der Ortsstelle Riedersbach zu einer gemeinsamen technischen Übung nach Tarsdorf ein.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit drei Fahrzeugen und fünf darin eingeklemmten Personen. Die FF Tarsdorf war für die Ausleuchtung der Einsatzstelle, das Aufbauen des Brandschutzes sowie für die Menschenrettung aus 2 Fahrzeugen mittels hydraulischem Rettungsgerät zuständig. Die Kameraden aus Geretsberg retteten zeitgleich die verletzten Personen im dritten Fahrzeug.

Anschließend kontrollierten wir die PKW mit unserer Wärmebildkamera um sicherzustellen, dass wir alle Insassen gerettet haben.



Die gesamte Personenrettung und Patientenversorgung wurde vom Team des Roten Kreuzes durchgeführt und somit konnten die Feuerwehren wie auch das Rote Kreuz einsatzpraktisch arbeiten bzw. üben, um die Patienten möglichst schonend und schnell zu retten.

Wir möchten uns bei der FF Geretsberg und beim Roten Kreuz für die Teilnahme und die hervorragende Zusammenarbeit bei dieser Übung bedanken.

Übungsstatistik

11 Technische Einsatzübungen	266 Std
9 Brandeinsatzübungen	413 Std
8 Atemschutzübungen	148 Std
5 Fahrzeuge und Geräte	128 Std
3 Funk + Lotsen	62 Std
1 Erste-Hilfe Kurs	120 Std
7 Sonstige	82 Std
3 Atemschutzleistungstest	87 Std
Gesamtaufwand Übungen + Schulungen	1306 Std
Atemschutzleistungsabzeichen	137 Std
Bayrisches Leistungsabzeichen	248 Std
Wartung Geräte und Fahrzeuge	151 Std
Geschirrmobil und WC-Wagen	117 Std
Büroarbeiten	55 Std
Öffentlichkeitsarbeit	105 Std
EDV Arbeiten	37 Std
Sitzungen / Besprechungen	388 Std
Projekt Fahrzeugtausch	223 Std
Haussammlung	249 Std
Stundenaufwand HBI	550 Std
Stundenaufwand Jugend	4700 Std
Stundenaufwand Aktivgruppe	1110 Std

Besuchte Übungen

Die folgenden Feuerwehrmitglieder haben in diesem Jahr die meisten Übungen besucht:

Altenbuchner Thomas	36
Huber Christian	34
Sommerauer Hannes	33
Sommerauer Alois	31
Sommerauer Florian	31
Klinger Martin	25
Galluseder Florian	23
Scharinger Manuel	23
Wenger Christian	23
Eder Daniela	20

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auf die im zweiwöchigen Takt Montags stattfindenden Übungen hinweisen. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Totengedenken

Beerdigung aktiver Mitglieder



Sommerauer Alois



Maier Johann

Wir gedenken unserer verstorbenen und gefallenen Kameraden und wollen Ihre geleistete Arbeit in unserer Wehr fortsetzen.

Terminvorschau 2020

Samstag 18. Jänner 19:00 Uhr

125. Vollversammlung im Gasthof Entenwirt

Mittwoch 12. Februar

Abschnittstagung des Abschnittes Wildshut in Haigermoos

Donnerstag 26. März

Bezirkstagung in Altheim

Samstag 9. Mai 19:00 Uhr

Florianifeier

Freitag 29. Mai 19:00 Uhr

Fahrzeugsegnung von LFA-L und MTF sowie 125-jähriges Gründungsfest der FF Tarsdorf

30. - 31. Mai

40. Hallenfest in der Halle der Fa. Amselgruber

Sonntag 12. Juli

Feuerwehrfest in Stammham

**Frohe Weihnachten und die besten
Glückwünsche für das Jahr 2020 wünscht die
Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf**

40. Hallenfest am Pfingstwochenende von 29. bis 31. Mai 2020

**Freitag
29. Mai**

Fahrzeugsegnung von LFA-L und MTF 125-jähriges Gründungsfest

Zum Gründungsfest mit Fahrzeugsegnung werden die Feuerwehren des Abschnittes Wildshut sowie die Tarsdorfer Vereine eingeladen.

Im Anschluss an den Festakt sorgen die Musikkapellen sowie die "Brassdorfer" für Stimmung.

**Samstag
30. Mai**

Tag der Vereine und Betriebe

für die passende
Stimmung sorgen die



**Sonntag
31. Mai**

Frühschoppen mit der Musikkapelle Tarsdorf 25. Oldtimertreffen

Für einen stimmungsvollen
Ausklang sorgt die Band



Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf, Tarsdorf 127, 5121 Tarsdorf, www.ff-tarsdorf.at

Für den Inhalt verantwortlich: Kommando FF Tarsdorf

Fotos: Soweit nicht anders angegeben © FF Tarsdorf 2019

Die im Bericht verwendeten Daten wurden per 17. Dezember 2019 erhoben.